

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I. NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 26. November 1958

Blatt 2375

Geehrte Redaktion!

=====

"Das gute Bild für jeden", die vom Amt für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung gemeinsam mit den Künstlerverbänden seit Jahren eingeführte Verkaufsausstellung, ist nun schon sehr populär und beliebt geworden. Von Jahr zu Jahr steigen die Besucherzahlen und auch die Zahl der verkauften Bilder. Auch heuer wird vor Weihnachten die Ausstellung "Das gute Bild für jeden" in der Wiener Secession ihre Pforten offen halten. Es ist diesmal schon das neunte Mal. Die offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Jonas und Stadtrat Mandl findet Dienstag, den 2. Dezember, um 16 Uhr statt. Aber schon eine Stunde vorher werden die Vertreter der Presse die Möglichkeit haben, unter fachkundiger Führung die Ausstellung zu besichtigen.

Treffpunkt: Dienstag, den 2. Dezember, 15 Uhr, Wiener Secession, 1, Friedrichstraße 12.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

+

Die Ausstellung wird täglich von 10 bis 20 Uhr bei freiem Eintritt zugänglich sein.

- - -

Gedenktage für Dezember

=====

26. November (RK)		
3. Josef Gelinek, Komponist		200. Geb.Tag
3. Hofrat Prof. Rudolf Marschall, Medailleur		85. Geb.Tag
3. Anton Webern, Komponist (+ 15.9.1945)		75. Geb.Tag
12. Georg Emmerling, Erster Vizebürgermeister von Wien		10. Tod.Tag
12. Herminya zur Mühlen, Schriftstellerin, (+ 19.3.1951)		75. Geb.Tag
14. Guido Adler, Musikwissenschaftler		25. Tod.Tag
15. Prof. Leopold Dubois, Ballettmeister und Regisseur		10. Tod.Tag
17. Prof. Felix Roschè, Schriftsteller, Naturschilderer		75. Geb.Tag
20. Hermann Meynert, Historiker, Schriftsteller		150. Geb.Tag
20. Josef Maria Pernter, Meteorologe		50. Tod.Tag
21. Friedrich Ohmann, Architekt (+ 6.4.1927)		100. Geb.Tag
21. Univ.-Prof. Dr. Karl Przibram, Physiker		80. Geb.Tag
25. Josef Reitler, Direktor am Wiener Konservatorium (+ 13.3.1948)		75. Geb.Tag

- - -

100 Millionen Schilling Kredite für Gewerbe und Handel

=====

26. November (RK) Von den beiden Kreditvereinen der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien wurden heuer bis jetzt 12.676 Kredite mit einer Gesamtsumme von 259,6 Millionen Schilling bewilligt. Davon wurden bis Mitte November 6.442 Kredite mit einer Gesamtsumme von 98,197.000 Schilling ausgenützt.

Die ausgenützten Kredite verteilen sich etwa gleichmäßig auf Gewerbe und Handel, an dritter Stelle liegen Land- und Forstwirtschaft. Rund 30 Millionen Schilling wurden in Form von Personalkrediten gewährt.

Der Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien hat vor einiger Zeit eine neue Sparte des Kreditgeschäftes eingeführt, die sogenannten Vertrauenskredite. Diese Aktion soll es solventen Handels- und Gewerbetreibenden ermöglichen, bei Vorhandensein gewisser Voraussetzungen Kredite ohne Bürgen zu erhalten. Diese

Voraussetzungen bestehen in erster Linie aus der Vorlage der letzten drei Jahresbilanzen, die sowohl die Bonität des Kreditwerbers als auch eine aufsteigende Tendenz hinsichtlich Umsatz und Reingewinn aufweisen müssen. Die steuerlichen Rückstände müssen in einem tragbaren Verhältnis zu der gesamten finanziellen Situation des Kreditwerbers stehen. Bisher wurden an 285 Teilnehmer Vertrauenskredite in der Gesamthöhe von 5,080.500 Schilling bewilligt.

- - -

Entfallende Sprechstunden

=====

26. November (RK) Freitag, den 28. November, entfallen die Sprechstunden beim Amtsführenden Stadtrat für Baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten Lakowitsch.

- - -

Infektionskrankheiten im Oktober

=====

26. November (RK) Das Gesundheitsamt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Tätigkeitsbericht über die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Oktober. Demnach wurden im Berichtsmonat drei Diphtherieerkrankungen (Vormonat 5), 185 Scharlachfälle (Vormonat 109) und elf Erkrankungen an Dysenterie (Vormonat 3) angezeigt. An Typhus sind sieben (Vormonat 13) und an Keuchhusten 56 Personen (Vormonat 69) erkrankt. Im Oktober wurden 13 Erkrankungen an Kinderlähmung (Vormonat 21) gemeldet. Vier Patienten sind gestorben.

Bei einer Gesamtzahl von 10.092 Besuchern betrug die Zahl der Neuuntersuchten in den Tbc-Fürsorgestellen 1.925 (Vormonat 1.539), davon wiesen 1.175 eine Tuberkulose auf. Im Berichtsmonat wurden in den Tbc-Fürsorgestellen insgesamt 6.859 Röntgendurchleuchtungen und 375 Röntgenaufnahmen gemacht.

Die Parteienfrequenz in der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 3.188. Von 602 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 14, von 140 untersuchten Geheim-

prostituierten 27 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 167 Fälle frischer venerischer Erkrankungen gemeldet (Vormonat 131).

In den 53 Mutterberatungsstellen wurden 7.535 ärztliche Beratungen durchgeführt. In 727 Fällen wurde zur Rachitisvorbeugung Vitamin D verabreicht. In den Schulzahnkliniken wurden 8.998 Kinder untersucht und 2.719 behandelt.

Im Berichtsmonat wurden in den sechs Gesundenuntersuchungsstellen des Krebsreferates 659 Personen, darunter 168 Männer, untersucht. Es wurden 24 karzinomverdächtige Befunde erhoben. 414 Personen wurden wegen anderweitiger Erkrankungen ihren behandelnden Ärzten zugewiesen, davon 57 Erkrankungen, die erfahrungsgemäß unbehandelt in ein Krebsleiden übergehen können.

In der Sportärztlichen Untersuchungsstelle wurden 89 Sportler untersucht.

- - -

Angelobungen und Verabschiedungen im Wiener Rathaus
=====

26. November (RK) Heute vormittag wurden im Stadtsenats-sitzungssaal des Wiener Rathauses 213 in den Dienst der Stadt Wien neu aufgenommene Bedienstete durch Bürgermeister Jonas an-gelobt. Anschließend fand die Verabschiedungsfeier für 237 in der letzten Zeit in den Ruhestand versetzte Beamte der Stadtver-waltung statt. Den Feiern wohnten mit dem Bürgermeister Vizebür-germeister Honay, Vizebürgermeister Weinberger, die Stadträte Bauer, Koci, Dkfm. Nathschläger und Riemer sowie Magistratsdirek-tor Dr. Kinzl bei. Die Gewerkschaft war durch Gemeinderat Schiller, die Dienststellen sowie die Städtischen Unternehmungen durch ihre Leiter und Direktoren, mit Generaldirektor Dr. Ing. Horak an der Spitze, vertreten.

Bei den Angelobungen ermahnte der Personalreferent Stadtrat Riemer die jüngsten Mitarbeiter der Stadtverwaltung, sie mögen sich stets ihrer Verpflichtungen gegenüber der Öffentlichkeit be-wußt bleiben. Sie wurden dazu auserwählt, nicht den Reichtum eines einzelnen zu mehren, sondern dem Wohl der gesamten Wiener Bevölkerung zu dienen.

Bürgermeister Jonas forderte sie dann auf, ihr Gelöbnis ohne Vorbehalt auf Treu und Glauben abzulegen. Die jüngeren Bedienste-ten, sagte er, finden dank den Leistungen ihrer Vorgänger wieder normale und vielfach bessere Arbeitsbedingungen vor. Er wünschte allen die besten Erfolge.

Bei der Verabschiedungsfeier sprachen Bürgermeister Jonas und Stadtrat Riemer den "alten Dienern" den Dank der Stadtverwal-tung für ihre jahrzehntelange Arbeit aus. Gemeinderat Schiller verabschiedete sich von ihnen im Namen der Gewerkschaft der Gemein-debediensteten.

Im künstlerischen Teil der beiden Feiern wirkte das Streich-quartett des Konservatoriums der Stadt Wien mit.

Antrittsbesuch beim Bürgermeister
=====

26. November (RK) Der indische Botschafter M.M.K. Vellodi stattete heute vormittag Bürgermeister Jonas im Wiener Rathaus seinen Antrittsbesuch ab.

- - -

Pferdemarkt vom 25. November
=====

26. November (RK) Aufgetrieben wurden 303 Pferde, davon 43 Fohlen. Als Schlichterpferde wurden 294, als Nutztiere 5 verkauft, unverkauft blieben 4 Stück.

Preise: Fohlen 11.40 bis 12.90 S, Extremware 7.70 bis 9.- S, 1. Qualität 6.50 bis 7.50 S, 2. Qualität 6.- bis 6.40 S, 3. Qualität 5.30 bis 5.85, Nutzpferde 6.40 bis 7.90 S.

Herkunft der Tiere: Niederösterreich 145, Oberösterreich 55, Burgenland 33, Steiermark 33, Kärnten 24, Tirol 5, Salzburg 8.

Auslandsschlachthof: 44 Stück aus Bulgarien, Preis 6.- bis 6.50 S, 30 Stück aus Rumänien, Preis 6.- bis 6.70 S, 40 Stück aus Polen, Preis 6.- bis 6.50 S, 40 Stück aus Ungarn, Preis 6.- bis 6.80 S, 30 Stück aus CSR, Preis 5.80 bis 6.50 S.

Der Durchschnittspreis ermäßigte sich für Schlachtpferde um 18 g je Kilogramm, Schlachtfohlen um 19 g je Kilogramm. Er beträgt: 6.40 S, Fohlen 12.07 S. Nutzpferde 7.10 S je Kilogramm. Gesamtdurchschnittspreis: Pferde 6.40 S je Kilogramm.

- - -